

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater Oldenburg Großherzogliches Theater  
Oldenburg**

**Oldenburg, 1854/55 - 1917/18**

1858

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

Theater in Oldenburg.

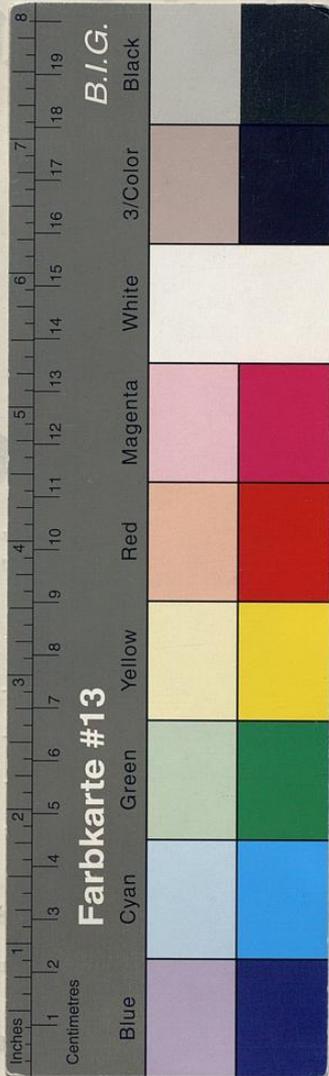
... in der letzten Serie.

... den 2. Januar 1855.

... theater.

... stimmung.

... eine...



6632

~~66276~~



# Theater in Oldenburg.

fünfte Vorstellung in der sechsten Serie.

Dienstag, den 5. Januar 1858.

## Die Geschwister.

Schauspiel in 1 Act, von Goethe.

### Personen:

Wilhelm, Kaufmann . . . . .	G. Moltke.
Mariane, seine Schwester . . . . .	Fräul. Monhaupt.
Fabrice . . . . .	Herr Blahn.
Ein Briefträger . . . . .	Herr Grube.
Ein Kind . . . . .	H. Grand.

## Eine Braut auf Lieferung.

Lustspiel in 4 Aufzügen,  
neu nach dem Italienischen des Federici von F. Ties.

### Personen:

Ednard Strong, ein Engländer . . . . .	Herr Weber.
Wild, Kaufmann . . . . .	Herr Berninger.
Madame Wild, seine Frau . . . . .	Fräul. Anshüs.
Natalie, seine Tochter . . . . .	Fräul. Rennert.
Karoline, seine Nichte . . . . .	Fräul. Monhaupt.
Rasch . . . . .	Herr Bergmann.
Gustav Rasch . . . . .	Herr Herrmann.
Sauer, Buchhalter bei Wild . . . . .	Herr Lanz.
John, Strong's Diener . . . . .	Herr Ernst.
Diener bei Wild.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

### Kassenpreise:

Logen und Sperrst. . . . .	40 gr. Ort.	Parterre . . . . .	24 gr. Ort.
Hinterst. in den oberen Seitenlogen	34 " "	Amphitheater . . . . .	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen	34 " "	Gallerie . . . . .	9 " "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Donnerstag, den 7. Januar:

Zum Erstenmale: Mozart. Ein Künstlerlebensbild in 4 Aufzügen, von Leonhart Wohlmut.

# Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 7. Januar 1858.

Zum Erstenmale:

## Mozart.

Ein Künstlerlebensbild in 4 Aufzügen, von Leonhart Wohlmut.

(Zu Anfang des Stückes wird die Ouverture zu „Titus,“ nach dem ersten Aufzuge die Ouverture zur „Entführung aus dem Serail,“ nach dem zweiten Aufzuge die Ouverture zu „Figaro's Hochzeit,“ nach dem dritten die Ouverture zu „Don Juan“ ausgeführt.)

### Personen:

Leopold Mozart, Vice-Kapellmeister der fürsterzbischöflichen Kapelle zu Salzburg . . . . .	Herr Berninger.
Anna, seine Gemahlin . . . . .	Fräul. Anshütz.
Wolfgang Amadens Mozart, ihr Sohn . . . . .	Herr Häjer.
Mozsina Weber, Sängerin . . . . .	Frau Bluhm.
Constanze, ihre Schwester . . . . .	Fräul. Franke.
Graf Waldsee . . . . .	Herr Weber.
Joseph Haydn, Kapellmeister . . . . .	Herr Bergmann.
Schikaneder, Director des Wiener Vorstadt-Theaters an der Widen . .	Herr Dietrich.
Simon, Diener des Fürst-Erzbischofs zu Salzburg . . . . .	Herr Grube.

Die Handlung spielt im ersten Aufzuge in Salzburg, im zweiten in Mannheim, im dritten und vierten in Wien.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

### Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze . . . . .	40 gr. Grt.	Parterre . . . . .	24 gr. Grt.
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	34 " "	Amphitheater . . . . .	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen	34 " "	Gallerie . . . . .	9 " "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

### Sonntag, den 10. Januar:

Hans Sachs. Dramatisches Gedicht in 4 Acten, von Deinhardstein.  
Das Lied von der Glocke. Gedicht von Schiller, mit begleitender Musik von Lindpaintner, und mit lebenden Bildern.

# Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der achten Serie.

Sonntag, den 7. Februar 1858.

## Die Grille.

Ländliches Characterbild in 5 Aufzügen,  
mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand, von Ch. Birch-Pfeiffer.

### Personen:

Vater Barbeand . . . . .	Herr Berninger.
Mutter Barbeand . . . . .	Fräul. Anshütz.
Landry, } Zwillingbrüder, ihre Söhne,	Herr Weber.
Didier, }	Herr Birnstiel.
Martineau . . . . .	Herr Linden.
Etienne . . . . .	Bauern aus Cosse . . . . . Herr Lanz.
Collin . . . . .	Herr Dietrich.
Pierre . . . . .	Herr Steinfeld.
Die alte Fadet . . . . .	Frau Gabillon.
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin . . . . .	Fräul. Monhaupt.
Manon, deren Pathe . . . . .	Frau Steinfeld.
Vater Caillard . . . . .	Herr Siegrist.
Madelon, seine Tochter, } . . . . .	Fräul. Rennert.
Suzette } Bauern aus der Priche . . . . .	Fräul. Zente.
Mariette . . . . .	Fräul. Woywoda.
Annette . . . . .	Fräul. Niembs.
Bauernmädchen und Bursche.	

Der letzte Aufzug spielt ein Jahr später, als die früheren Aufzüge.  
Ort der Handlung: Cosse und La Priche, Dörfer im südlichen Frankreich.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

### Kassenpreise:

Logen und Sperrst. . . . .	40 gr. Crt.	Parterre . . . . .	24 gr. Crt.
Hinterst. in den oberen Seitenlogen	34 " "	Amphitheater . . . . .	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen	34 " "	Gallerie . . . . .	9 " "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 9. Februar:

Zum Erstenmale: Häusliche Wirren. Lustspiel in 3 Acten, von Dr. Federer.

# Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der achten Serie.

**Dienstag, den 23. Februar 1858.**

Zum Erstenmale:

## Meine Tante — Deine Tante

Schwank mit Gesang in 1 Act, von E. Jacobson.

Musik von A. Lang.

Personen:

Madame Krause.		Frau Dietrich.
Linchen, ihre Nichte . . . . .		Herr Dietrich.
Wilhelm Kunze . . . . .		

## Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten.

Lustspiel in 4 Acten, von Deinhardstein.

Personen:

Wilhelm Fürst . . . . .	Herr Weber.
Michael Scheinmann, Rath . . . . .	Herr Bergmann.
Mathilde, seine Tochter . . . . .	Fräul. Kennert.
Kuh von Kuhdorf, Rentier . . . . .	Herr Berninger.
Emma, seine Tochter . . . . .	Fräul. Monhaupt.
Baron von Lieven, Oberdirector . . . . .	Herr Platowitsch.
Friedrich von Heerberg . . . . .	Herr Treller.
Theodor, Gastwirth zum Mohren . . . . .	Herr Dietrich.
Rosa, seine Tochter . . . . .	Fräul. B. Zente.
Ein fürstlicher Commissair . . . . .	Herr Grube.
Benjamin, Oberkellner . . . . .	Herr Steinfeld.
Deputirte. Bürger. Wachen.	

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Die Abonnement-Billets für die neunte Serie können am Donnerstag den 25. Februar, Morgens von 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Büreau, Gaststraße No. 9., in Empfang genommen werden. Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, ihre unbenutzten Theater-Billets der 8. Serie daselbst gefälligst abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

### Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze . . . . .	40 gr. Crt.	Parterre . . . . .	24 gr. Crt.
Hinterst in den oberen Seitenlogen	34 " "	Amphitheater . . . . .	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen	34 " "	Gallerie . . . . .	9 " "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Donnerstag, den 25. Februar:

Zum Erstenmale: Die Diensthoten. Lustspiel in 1 Act von Benedir.

Er ist Baron. Poffe mit Gesang in 3 Aufzügen von R. Gahn. Musik von Th. Hauptner.

# Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der zehnten Serie.

Donnerstag, den 8. April 1858.

Auf Höchstes Verlangen:

## Elise von Valberg.

Schauspiel in 5 Acten von A. W. Hoffland.

### Personen:

Der Fürst . . . . .	Herr Häser.
Die Fürstin . . . . .	Frau Bluhm.
Die Oberhofmeisterin . . . . .	Frau Gabilon.
Amtshauptmann von Valberg . . . . .	Herr Berninger.
Fräulein Elise von Valberg, seine Schwester . . . . .	Fräul. Franke.
Hauptmann von Witting . . . . .	Herr Siegrist.
Kammerherr von Hülen . . . . .	Herr Platowitsch.
Mamsell Seradini, erste Kammerfrau . . . . .	Fräul. Anshütz.
Schmidt, Leiblackei des Fürsten . . . . .	Herr Lanz.
Paul, Hoflackei . . . . .	Herr Grube.
Clary, Kammerjungfer der Oberhofmeisterin . . . . .	Fräul. B. Zente.
Rudolph, Bedienter im Valberg'schen Hause . . . . .	Herr Linden.
Hofbediente.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

### Kassenpreise:

Logen und Sperrsiß . . . . .	40 gr. Grt.	Parterre . . . . .	24 gr. Grt.
Hinterßiß in den oberen Seitenlogen	34 " "	Amphitheater . . . . .	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen	34 " "	Gallerie . . . . .	9 " "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr.

Sonntag den 11. April:

Der Freischütz. Romantische Oper in 4 Acten von Friedr. Lind. Musik von Carl Maria v. Weber.



Theater in Brafe.  
Im Lokale des Herrn von Güttschler.

Freitag, den 16. April 1858.

Zum Erstenmale:

**Joh. Guttenberg,**  
Erfinder der Buchdruckerkunst.

Original-Schauspiel in 3 Abtheilungen und 5 Akten von Charl. Birchpfeiffer.

1. Abtheilung in 1 Akt.

**Guttenberg in Straßburg.**

Personen:

Johannes Gensfleisch, genannt Guttenberg, Pa-  
trixier aus Mainz . . . . . F. Baste.  
Bertha zu der eisernen Thür, seine Frau . . . . . Fr. A. Baste.  
Dünne, ein Goldschläger . . . . . Herr Grünfeld.  
Niesse, ein Bürger . . . . . Herr Schulz.  
Sebalbus, Klosterpfleger zu St. Emeran . . . . . Herr Poppe.  
Lorenz Weilbeck, Guttenberg's Diener und Gehülfe . . . . . Herr Wist.  
Die Handlung spielt in Straßburg 1436.

2. Abtheilung in 3 Akten.

**Guttenberg in Mainz.**

Personen:

Johannes Guttenberg . . . . . F. Baste.  
Johannes Fust, ein reicher Bürger in Mainz . . . . . H. Baste.  
Peter Schöffler, aus Germersheim, Formschneider . . . . . Herr Grünfeld.  
Lorenz Weilbeck, Guttenberg's Gehülfe . . . . . Herr Wist.  
Katharina, Fust's Tochter . . . . . Frau C. Baste.  
Frau Barbara, Fust's Base . . . . . Fr. Klintworth.  
Else, ihre Tochter . . . . . Victoria Baste.  
Klara, Pförtnerin im Kloster der Klarisserinnen  
in Mainz . . . . . Fr. Siegner.  
Bertha . . . . . Frau A. Baste.  
Die Handlung spielt in Mainz 1440.

3. Abtheilung in einem Akt.

**Guttenberg am Wanderstabe.**

Personen:

Doctor Conrad Humery . . . . . Herr Poppe.  
Guttenberg . . . . . F. Baste.  
Bertha . . . . . Frau A. Baste.  
Johannes Fust . . . . . H. Baste.  
Peter Schöffler . . . . . Herr Grünfeld.  
Lorenz Weilbeck . . . . . Herr Wist.  
Stadtsoldaten.

Die Handlung spielt zwischen Mainz und Bieberich.

**Cassen-Preise:**

1. Rang 24 Grote. 2. Rang 12 Grote. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem 1. Rang die Hälfte.

Billets zum ersten Rang, à Duzend 3 Thlr., jedoch nur in ganzen und halben Duzenden, sind im Theaterbureau, bei Hrn. Mühle eine Treppe hoch, von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr zu haben.

Casse-Oeffnung 7 Uhr, Anfang 7½ Uhr.

Gehr. Baste.

Gedruckt bei G. W. Carl Lehmann.

 Das Rauchen im Theater-Lokal ist durchaus nicht gestattet.

551 1139

GG 37

55 272

# Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der ersten Serie.

Freitag, den 23. April 1858.

## Barfüßele.

Ländliches Characterbild in 5 Aufzügen,  
nach B. Auerbach's gleichbenannter Dorfgeschichte frei bearbeitet von  
Moriz Reichenbach.

### Personen:

Der Friedbauer . . . . .	Herr Berninger.
Die Friedbäuerin . . . . .	Fräul. Anshüs.
Johannes, ihr Sohn . . . . .	Herr Weber.
Der Rodelbauer . . . . .	Herr Siegrist.
Die Rodelbäuerin . . . . .	Frau Dietrich.
Kosel, des Rodelbauern Schwester	Fräul. Kemmert.
Amrei, genannt „Barfüßele,“ } Waisen . . . . .	Fräul. Monhaupt.
Dami, ihr Bruder, . . . . .	Herr Herrmann.
Der Krappenzacher, Invalide . . . . .	Herr Dietrich.
Caspar, . . . . .	Herr Treller.
Balthes, } Bauernbursche . . . . .	Herr Steinfeld.
Melchior, } . . . . .	Herr Birnstiel.
Friedel, } . . . . .	Herr Lescinsky.
Kathe, } Bauermädchen . . . . .	Fräul. Zent.
Moni, } . . . . .	Fräul. Woywoda.
Ammerl, Magd beim Friedbauern . . . . .	Fräul. Riemb.
Ein Landjäger . . . . .	Herr Grube.
Ein Brautpaar. Brautjungfern. Bauern. Bäuerinnen. Fahrenträger. Musikanten etc.	

### Ort der Handlung:

Der erste, dritte und vierte Act spielen im Dorfe Haldenbrunn im Schwarzwalde; der zweite im Dorfe Endringen, und der fünfte in und vor dem Hofe des Friedbauern zu Zusmarshofen im Allgäu.

Zwischen dem zweiten und dritten Acte liegt ein Zeitraum von 6 Wochen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

### Kassenpreise:

Logen und Speerfisch . . . . .	40 gr. Grt.	Parterre . . . . .	24 gr. Grt.
Hinterfisch in den oberen Seitenlogen	34 " "	Amphitheater . . . . .	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen	34 " "	Gallerie . . . . .	9 " "

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

### Sonntag den 25. April:

Der Freischütz. Romantische Oper in 4 Acten von Frd. Lind. Musik von C. M. von Weber.

# Tivoli-Theater.

Dienstag, den 25. Mai 1858.

## Fröhlich.

Musikalisches Duodlibet mit neuen Gesangs-Einlagen in 2 Akten, von L. Schneider.

### Personen:

Rittmeister von Degen, außer Diensten . . . . .	Herr Clauffen.
Thusemelde, seine Tochter . . . . .	Frau Harrig.
Hermaphrodine von Duengel, seine Verwandte . . . . .	Fräulein Bergmann.
Referendar von Waltherr . . . . .	Herr Köckert.
Anna, Gesellschafterin . . . . .	Fräulein Hahnemann.
Fröhlich, ein Chorist . . . . .	Herr Harrig.
Fabian, Diener des Rittmeisters . . . . .	Herr Hantelmann.

Die Handlung ist auf dem Gute des Rittmeisters in der Nähe von Berlin.

### Vorher:

## Gänschen von Buchenau.

Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen, von Friedrich.

### Personen:

Der Baron . . . . .	Herr Struve.
Die Baronin . . . . .	Fräulein Bergmann.
Agnes, ihre Enkelin . . . . .	Fräulein Freitag.
von Fink . . . . .	Herr Schaper.
Silberling . . . . .	* * *
Jacob, Diener des Barons . . . . .	Herr Hantelmann.

Ort der Handlung: Das Gut des Barons.

\* \* \* Silberling . . Herr von Hirsch vom Stadttheater zu Düsseldorf, als Debüt.

### Preise der Plätze:

Entrée 12 Grote. Numerirte Sitze à Person 18 Grote.

Kasse-Öeffnung 6 Uhr. — Anfang nach beendigter Holzmusik.

Einzelne Entrée-Billets à 9 Grote und zu numerirten Sitzen à 15 Grote sind beim Kaufmann Herrn Landsberg, Schüttingstraße, zu haben.

**Die Direction.**

A. von Lachner & Co.

Druck von Büttner & Winter in Oldenburg.